



## DFR – Kurz gesagt

### Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

#### **Neue Studie: Aufwertung von sozialen Dienstleistungen**

In Deutschland herrscht Pflegenotstand. Wer daran etwas ändern will, muss laut einer Studie von Dorothea Voss und Christina Schildmann die Arbeitsbedingungen in den sozialen Berufen verbessern. Soziale Dienstleistungen sind Teil der gesellschaftlichen Infrastruktur. Benötigt werden mehr ausgebildete Frauen und Männer, die personenbezogene Dienstleistungen erbringen. Angesichts der schlechten Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen im Sozial und Gesundheitssektor wird der Ausbau jedoch unter den gegenwärtigen Bedingungen kaum gelingen. Benötigt werden konkrete Schritte für die Aufwertung sozialer Dienstleistungsarbeit – und zwar beim Entgelt, der Personalbemessung, der Arbeitszeit und der beruflichen Entwicklung.

[https://www.boeckler.de/pdf/p\\_fofoe\\_report\\_004\\_2018.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_fofoe_report_004_2018.pdf)

#### **Neue Studie: Mit Gleitzeit mehr Gleichheit auf dem Arbeitsmarkt**

Ob es Müttern gelingt, familiäre und berufliche Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen, hängt laut einer Studie von Yvonne Lott u.a. von betrieblichen Arbeitszeitmodellen ab. Gleitzeit erleichtert Müttern den beruflichen Wiedereinstieg. Dass Mütter auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor benachteiligt sind, liegt der Studie zufolge auf der Hand. Die Erwerbsbeteiligung von Frauen habe in den vergangenen Jahren überwiegend in Form von Teilzeitjobs zugenommen. Vier Fünftel der Teilzeitbeschäftigten sind aktuell Frauen. Von den Müttern mit Kindern unter drei Jahren arbeite knapp ein Viertel in Teilzeit, die Hälfte sei überhaupt nicht erwerbstätig.

[https://www.boeckler.de/pdf/p\\_fofoe\\_WP\\_071\\_2018.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_fofoe_WP_071_2018.pdf)

#### **Demokratie braucht Feminismus**

Frauen haben sich in den vergangenen Jahrhunderten viele Rechte erkämpft. Doch die Emanzipation von der patriarchalen Geschlechterordnung ist noch lange nicht geschafft – weder in Deutschland noch sonst irgendwo auf der Welt. Gewalt, Diskriminierung, Sexismus und Ungleichheit sind nicht überwunden. Die gute Nachricht ist: Feminismen sind auf dem Vormarsch, Frauen\* erkämpfen sich immer neue Räume, um ihre Anliegen weltweit öffentlich zu machen. Das neue Magazin der Heinrich-Böll-Stiftung informiert über die Strömungen des Feminismus, greift aktuelle Debatten und Entwicklungen auf (#MeToo, den umstrittenen Paragraphen 219a oder das Transsexuellengesetz) und zeigt vor allem eines: Demokratie braucht Feminismus!

<https://www.boell.de/de/2018/07/02/boellthema-22018-demokratie-braucht-feminismus>

#### **Zehn Jahre Missy Magazine: Wie macht man "Feminismus in geil"?**

<https://mitvergnuegen.com/2018/zehn-jahre-missy-magazine-wie-macht-man-feminismus-in-geil>